

Ptinus coarcticollis Sturm

von

H. v. Kiesenwetter in Bautzen.

Nach Vollendung des vorstehenden Aufsatzes erhielt ich von Hrn. Dr. Kraatz ein spanisches Exemplar dieser Art (vergl. Tafel I. Figur 7 ♀ und Fig. 7a ♂). Wie schon oben erwähnt, ist diese Art von Boieldieu mit Unrecht zu *Pt. palliatus* Perris gebracht worden, von welchem sie sehr verschieden ist. Sie gehört in die Gruppe des *Pt. ornatus*: das Männchen ist durch mäfsig grofsen, aber durch die grofsen, stark vorgequollenen Augen, breit erscheinenden Kopf und kleines, vor der Basis sehr stark eingeschnürtes Halsschild ausgezeichnet; das bisher noch unbekannt gewesene Weibchen weicht vom Männchen sehr ab: es ist schwarz, glänzend, das Halsschild breiter, vor der Basis etwas weniger stark eingeschnürt, die Flügeldecken sind oval, stark, gewölbt, punkstreifig, fein behaart und ebenso wie das Halsschild mit einzelnen, weissen Schuppenfleckchen gesprenkelt.

Erklärung der Abbildungen auf Tafel I.

- Fig. 1. *Henicopus privignus* Ksw.
- 2. *Ptinus dilophus* Ill. (*lusitanicus* Charp.)
- 2b. Hinterfuß desselben.
- 3. *Ptinus quercus* Ksw.
- 4. *Ptinus hirticornis* Ksw.
- 5. *Niptus globulus* Ill.
- 6. *Niptus constrictus* Ksw.
- 7. *Ptinus coarcticollis* Sturm ♀.
- 7a. *Ptinus coarcticollis* Sturm ♂ Vorderleib.
- 8. *Dolichosoma cylindromorphum* Ksw.
- 9. *Dolichosoma Pharaonum* Ksw.
-